



**NH/HH-Recycling**



Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.

NH/HH-Recycling  
Geschäftsstelle  
Hofmannstr. 6,  
93491 Stamsried

***Protokoll zur ersten Vorstandssitzung 2013  
in Dresden am 27.02.2013 / 28.02.2013***

***Anwesende Mitglieder:***

Herr Seefeld	Siemens
Herr Kownatzky	EFEN
Herr Grote	Driescher

***Anwesende Gäste:***

Frau Zwicknagel	ZAK/Geschäftsstelle (Protokollführerin)
Abends/28.02.2013	Prof. Steffen Großmann / Dr. Stephan Schlegel

***Verteiler:***

Mitglieder des NH/HH-Recycling  
Geschäftsstelle Frau Zwicknagel



**Vorstandssitzung 2013  
27.02.2013 in Dresden / Hotel Maritim Congress Centrum  
„Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling  
von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.“**

**T A G E S O R D N U N G**

**27. Februar 2013, Vorstandssitzung im Hotel Maritim, Dresden**

**Beginn 14.00 Uhr**

- 1 Begrüßung
- 2 Offene Punkte aus der laufenden Aufgabenliste / Protokoll der letzten VS
- 3 Kassenbericht
- 4 Haushaltsplan
- 5 Recyclingmengen 2012 Jahresabschluss und Aktivitäten Geschäftsstelle
- 6 Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung/  
Forschungsprojekte des Vereins
  - 6.1 Status laufende Projekte und Planung neuer Projekte
    - 6.1.1. Antrag 2. Lernzirkel Schule Donaueschingen
    - 6.1.2 geplant Lernzirkelveranstaltung NRW II und Hessen
    - 6.1.3 mündl. Ankündigung Folgeantrag Prof. Gräf HTW Berlin
    - 6.1.4 Teilnahme am Wettbewerb Ressourceneffizienz Umwelttechnik BW
    - 6.1.5 Formelsammlung „Link“ – konkrete Planung (NEU)
  - 6.2 Dr. Lantzsch – abgeschlossenes und neues Projekt
  - 6.3 Information über die Abschlussveranstaltung Baden-Württemberg
- 7 Öffentlichkeitsarbeit
  - 7.1 Aktivitäten und Resonanzen 2012 – Clipping Reports
  - 7.2 PR- und Marketingplan 2013 –  
Besprechung und Freigabe/ Aufgabenverteilung
  - 7.3 Neuerungen in der aktualisierten Homepage – Information
  - 7.4 Aktualisierungen Sicherungshandbuch
  - 7.5 Schaukästen in der HTW Berlin
- 8 Vorbereitung ICEFA / Sicherungstag 2015
- 9 Sonstiges
  - 9.1 Antrag iPad für Buchhaltung/Kassenbericht
  - 9.2 neues Abfalltransportgesetz – erste Erkenntnisse



## PROTOKOLL

### **1. Begrüßung 27.02.2013**

Herr Seefeld begrüßt die Anwesenden (Herr Kownatzky/Herr Grote/Frau Zwicknagel).

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind alle vertreten.

#### **Genehmigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird zugestimmt und genehmigt.

### **2. Offene Punkte aus der laufenden Aufgabenliste und Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung**

Die beiliegende Aufgabenliste wird besprochen, das Protokoll der letzten VS genehmigt.

Pkt. 5.2 aus VS 7.11.12: Das Verrechnungsmodell "Gemeinkostenzuschlag" wurde durch Herrn Link angenommen, die Verrechnung erfolgt an Herrn Matthias Link. Die Pauschale pro Wagen beträgt gemäß neuem Beschluss 250,- Euro. Info erfolgt durch Frau Zwicknagel.

Pkt. 10.1 aus VS 7.11.12: REXEL gibt es in Deutschland nicht mehr. Thema somit erledigt.

Pkt. 10.4. aus VS 7.11.12: Dr. Bessei hat per Mail ein Angebot erstellt über verschiedene Massnahmen "Stellungnahme/Gegenargumentation PPT Schneider Elektrik". Das Angebot wird komplett akzeptiert und durch Herrn Seefeld bei Herrn Dr. Bessei in Auftrag gegeben. (Anlage Angebot Bessei).

### **3. Kassenbericht**

Herr Grote stellt den Kassenbericht 2012 vor (siehe Anlage Kassenbericht). Die Pos. "Verkauf von Kupfer und Silber" wird künftig auf die tatsächlichen Jahre dargestellt (3-zeilig).

### **4. Haushaltsplan**

Herr Grote stellt den Haushaltsplan 2013 vor (siehe Anlage Haushaltsplan). Der Plan wurde gemeinsam besprochen und einige Positionen geringfügig ergänzt.

### **5. Recyclingmengen 2012 Jahresabschluss**

Frau Zwicknagel stellen den Abschlussbericht 2012 vor (siehe Anlage Bericht ZAK).

### **6. Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung/Forschungsprojekte**

#### **6.1 Status laufender Projekte / Planung neuer Projekte**

Herr Seefeld stellt anhand der Folie "Info an DKE" den aktuellen Stand der Forschungsprojekte vor (siehe Anlage Info an DKE)

##### **6.1.1 Antrag (Absichtserklärung) 2. Lernzirkel für Schule Donaueschingen**

Der vorliegende Antrag auf einen 2. Lernzirkelwagen für die Berufsschule in Donaueschingen wurde genehmigt. Der Wagen wird nach Herstellung direkt in Karlsruhe abgeholt.

##### **6.1.2 geplante Lernzirkelveranstaltung NRW II und Hessen – kurze Info**

Die Planung für die Lernzirkelveranstaltungen 2013 wurde durch Frau Zwicknagle vorgestellt und genehmigt. 30 Lernzirkelwagen werden bei Herrn Link in Auftrag gegeben, davon je 10 für NRW und Hessen, 10 bleiben als Reserve in der Steinweiler Halle von Herrn Link stehen.

##### **6.1.3 mündliche Ankündigung Folgeantrag Prof. Gräf, HTW Berlin mit Bitte um Entscheidung im Umlaufverfahren**



Einer Entscheidung im Mail-Umlaufverfahren steht nichts entgegen. Sobald der Antrag der Geschäftsstelle vorliegt, wird Frau Zwicknagel den Vorstand informieren.

#### **6.1.4 Teilnahme am Wettbewerb Ressourceneffizienz Umwelttechnik BW - Info**

Siehe hierzu auch die Anlage "Konzept Formelsammlung" Pkt. 6.1.5. Der Anmeldung zur Teilnahme durch Herrn Link steht nichts entgegen. Bei einer positiven Antwort zur Teilnahme wird die Gestaltung der Formelsammlung von der Fa. ZAK übernommen.

#### **Neu: 6.1.5 Formelsammlung „Link“ – konkrete Planung**

Siehe Anlage „Konzept Formelsammlung“.

Ergänzung zu Pkt 5: es werden keine Produktfotos gewünscht, ebenso keine Personennamen der Mitglieder, nur Mitgliedsfirmenverzeichnis wie gehabt. Der grün markierte Vorschlag kommt komplett raus, KEINE Werbung für Mitgliedsfirmen, dafür aber die Inhalte des neuen Kleinsammlerflyers mit rein.

Es sollte künftig auf eine einheitliche Darstellung des Vereins und dessen Mitgliedsfirmen geachtet werden.

Pkt. 6 ist o.k. Der Honorarvorschlag 10% wurde akzeptiert. Der Berechnung lag eine geschätzte Auflagenzahl von 2000 Stck. sowie ein geschätzter Marktwert von 15,- bis 20,- Euro zugrunde. Herr Link wird von Frau Zwicknagel entsprechend informiert.

#### **6.2 Dr. Lantzsch – abgeschlossene und neue Projekte**

Herr Seefeld informiert über den erschienenen Fachartikel im EP (siehe Anlage) und die neue in Auftrag gegebene Publikation zum Projekt der TU Braunschweig „Der Beitrag von Sicherungen und anderen Schutzeinrichtungen zu den Netzverlusten im Stromverteilungsnetz“.

#### **6.3 Information über die Abschlussveranstaltung Baden-Württemberg**

Herr Kownatzky informiert über die Abschlussveranstaltung „Sammelaktion BW“ bei der Heinrich-Hertz-Schule.

### **7. Öffentlichkeitsarbeit**

#### **7.1 Aktivitäten und Resonanzen 2012 – Clipping Reports**

Frau Zwicknagel zeigt die positiven Auswirkungen der Anzeigenwerbungen der letzten Monate (siehe Folien Resonanzen).

Für die MV 2013 soll eine entsprechende Pressemappe/Handout für alle Mitglieder erstellt werden.

#### **7.2 PR- und Marketingplan 2013 – Besprechung und Freigabe / Aufgabenverteilung**

Frau Zwicknagel wird einen Werbeplan aufgrund des Budgets im Haushaltsplan 2013 erstellen mit den geplanten Werbemitteln (Prints, Bücher, DVD etc.).

Die von Frau Kassing vorgeschlagenen Printmedien sind o.k. (siehe Schaltplan 2013), jedoch sollten die Anzeigen bei g+h sowie die Scyscraper rausgestrichen werden.

Der Film soll in der einfachen Version aktualisiert werden und in Englisch synchronisiert werden (siehe KV Film). Bei Themen, die nur Deutschland betreffen, könnte ein Button "german only" einblendet werden.

Frau Kassing und Frau Zwicknagel sollten ein Konzept für einen Newsletter erarbeiten (wie oft, welche Themen, Planung für 3 Jahre). Es sollte ein Grußwort, Sammelinfo, Mittelverwendung und Aktuelles/Termin enthalten sein. Können wir die Themen füllen, steht dem Newsletter nichts entgegen. Der Newsletter sollte 1-seitig A4 erscheinen.

Künftig soll im Werbeplan ein Interview pro Jahr eingeplant werden.

#### **7.3 Neuerungen in der aktualisierten Homepage - Information**

Das neue Layout der Homepage wurde von Frau Zwicknagel vorgestellt und einstimmig akzeptiert. Künftig soll nur noch eine englische Version enthalten sein, chinesisches nicht mehr. Auch hier muss man auf die Hinweise „german only“ achten.

#### **7.4 Aktualisierungen Sicherungshandbuch**

Es erfolgt ein Nachdruck in allen gewünschten Sprachen. Bis Ende 2014 muss die deutsche Version aktualisiert werden. Anhand dieser Aktualisierung wird erst die englische Ausgabe angeglichen, da-



nach alle anderen Sprachen. Dies soll bereits im Hinblick auf die ICEFA 2015 erfolgen, wo das deutsche und englische Buch zur Verteilung angeboten werden soll.

### **7.5 Schaukästen in der HTW Berlin**

Dem Vorschlag, in der HTW ein oder zwei Schaukästen anzubringen, wurde zugestimmt. Das Layout soll mit Frau Kassing abgestimmt werden. Ein KV wird angefordert.

### **8. Vorbereitung ICEFA / Sicherungstag 2013**

Siehe hierzu auch erste Vorbesprechung am 28.02.2013 in der TU Dresden.

Gemäß Steuerberater muss eine Spende an die TU Dresden erfolgen, welche dann die ICEFA finanziert. Unterstützung durch den NH-HH-Recycling könnte z.B. durch Adressen, Organisation der Besprechungen und Marketingmaßnahmen (in Zus.arbeit mit EW Medien) erfolgen.

Nachtrag: das Konzept wurde gemeinsam mit Professor Großmann von der TU Dresden erarbeitet, Seefeld hat den FuseClub informiert, Professor Großmann hat den offiziellen Antrag gestellt und das Konzept eingereicht.

### **9. Sonstiges**

#### **9.1 Antrag iPad für Buchhaltung / Kassenbericht**

Das iPad für Herrn Grote zur Unterstützung in der Buchhaltung wurde genehmigt. Das Gerät wird von K+B Elektro gekauft, wo wir bereits als Kunde gelistet sind.

#### **9.2 neues Abfalltransportgesetz – erste Erkenntnisse**

Herr Seefeld informiert über die neuen Richtlinien zum Transport von Abfällen. Es muss gemäß dem Gesetz das sog. „A“-Schild am LKW angebracht sein, der unsere Sicherungen transportiert. Siehe auch Anlage. Herr Seefeld wird einen Beratungstermin in Regensburg beim Umweltamt erwirken, um Klärung herbeizuführen und ggf. eine Sondergenehmigung zu beantragen. Vorgespräche mit unserem Spediteur DHL haben ergeben, dass DHL dieser Regelung prinzipiell zustimmen würde.

Frau Zwicknagel wird sich zusätzlich beim ZVEI Umwelt informieren, ob es hier bereits Hinweise/Regelungen zum Thema gibt.

Protokollführer:  
gez. Zwicknagel, Geschäftsstelle

Vorsitzender:  
gez. Seefeld

Anlagen